

# *Junge* **Sinfoniker** *Frankfurt*



**Georg Friedrich Händel**

Concerto grosso d-Moll HWV 316 op. 3 No. 5

**Georg Philipp Telemann**

Concerto a-Moll für zwei Flöten, Streicher  
und Continuo TWV 52:a2

+++ PAUSE +++

**Jean-Philippe Rameau**

Instrumentalsätze aus der Tragédie lyrique  
„Dardanus“

*Leitung: Bernhard Lingner*

## VORSCHAU:

### Jubiläumskonzerte der *Jungen Sinfoniker Frankfurt* –

30 Jahre und kein bisschen leise

#### **Piotr Iljitsch Tschaikowski (1840–1893)**

Violinkonzert D-Dur op. 35 (1878)

Violine: Dimiter Ivanov

#### **Johannes Brahms (1833–1897)**

Sinfonie Nr. 1 c-Moll op. 68 (1876)

**Samstag, 10. Februar 2024, 17:00 Uhr**

mit anschließender Jubiläumsfeier

**Sonntag, 11. Februar 2024, 17:00 Uhr**

Ev.-Luth. Wartburgkirche  
Hartmann-Ibach-Straße 108  
60389 Frankfurt am Main  
Telefon 069 462392

## EINTRITT FREI

*Liebe Konzertbesucher,*

*der Eintritt zu unseren Konzerten ist frei.  
Zur Deckung unserer Kosten freuen wir  
uns über eine **Spende** am Ausgang.*

*Herzlichen Dank!*

[www.wartburggemeinde-frankfurt.de](http://www.wartburggemeinde-frankfurt.de)

## Bernhard Lingner

Der Dirigent der Jungen Sinfoniker Frankfurt e. V. leitet seit 1996 die Proben und Konzerte des 1993 gegründeten Orchesters. 1969 wurde Bernhard Lingner in Reutlingen geboren. Bereits als Schüler spielte er im Landesjugendorchester Baden-Württemberg Violine. Als Bratschist wirkte er im Landesjugendorchester Hessen mit. An der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main absolvierte er das Studium der Schulmusik mit Hauptfach Violine und Schwerpunktfach Dirigieren. Seine Lehrer waren Julia Grebe, Violinistin im Buchberger-Quartett, Prof. Jiri Starek im Fach Dirigieren sowie Wolfgang Schäfer und Georg-Christoph Biller im Fach Chorleitung. Sein besonderes Interesse gilt auch der Alten Musik. Deshalb studierte er im Anschluss Barockvioline im Studiengang Historische Interpretationspraxis bei Mary Utiger und Prof. Michael Schneider. Weitere Kurse für Barockvioline belegte er bei Reinhard Goebel in Karlsruhe.



Darüber hinaus besuchte er Kurse für Barockvioline im Rahmen der Internationalen Sommerkurse für Alte Musik in Szombathely bei Emilio Moreno, bei Simon Standage in Spa sowie in Straßburg bei Michi Gaigg. In Detmold und Weikersheim nahm er an Dirigierkursen bei Constantin Alex und Prof. Karlheinz Blümeke teil. Seit 2006 unterrichtet Bernhard Lingner an der Einhardsschule in Seligenstadt die Fächer Musik und Geschichte.

Georg Friedrich Händel (1685–1759)

## Concerto grosso d-Moll HWV 316 op. 3 No. 5 (1715/1718)

1. *Grave*
2. *Allegro*
3. *Adagio*
4. *Allegro ma non troppo*
5. *Allegro*

Georg Philipp Telemann (1681–1767)

## Concerto a-Moll für zwei Flöten, Streicher und Continuo TWV 52:a2 (1718)

1. *Gravement*
2. *Vivement*
3. *Largement*
4. *Vivement*

Jean-Philippe Rameau (1683–1764)

## Instrumentalsätze aus der Tragédie lyrique „Dardanus“ (1739/1744)

1. *Prologue: Ouverture: lent et majestueux – Vite*
2. *Marche pour les différentes Nations*
3. *Air gracieux, sans lenteur*
4. *Menuet tendre en Rondeau, modéré*
5. *Tambourin 1 & 2, vif*
6. *Acte I: Entrée pour les Guerriers, majesteusement*
7. *Air vif, assez vite*
8. *Acte II: Scène I – Entrée Isménor, vivement*
9. *Air grave*
10. *Acte III: Scène I – Iphise, sans lenteur*
11. *1er Menuet, modéré – 2d Menuet en Rondeau, modéré*
12. *Tambourin 1 & 2, vif*
13. *Acte IV: Scène I – Vénus et Dardanus endormi, gracieusement et un peu gai*
14. *Sommeil – Rondeau tendre*
15. *Contredanse*

+++ PAUSE +++



## Ausführende

### **Violine I**

Friederike Vollmer (*Konzertmeisterin*),  
Anna Kumar, Axel Olearius,  
Regina Schidel, Lisa Marie Wichern

### **Violine II**

Ronald Nimsgern (*Stimmführer*), Susanne Eden,  
Julia Mikus, Lucy Mukha, Franziska Weth

### **Viola**

Martin Terjan, Katrin Weber

### **Violoncello**

Ralf Kumar (*Stimmführer*), Elisabeth  
Deckers, Theresia Staemmler, Monika Vetter

### **Kontrabass**

Rebecca Lawrence

### **Flöte**

Annette Becker, Marie-Luise Nimsgern

### **Oboe**

Fanny Frick-Trzebitzky, Uwe Krämer

### **Fagott**

Sabine Klesen, Imke Wetzell

### **Leitung**

Bernhard Lingner



## Junge Sinfoniker Frankfurt

Die Jungen Sinfoniker Frankfurt e. V. wurden vor knapp dreißig Jahren von Mitgliedern des Frankfurter Universitätsorchesters gegründet. Heute besteht das Orchester überwiegend aus Studierenden und Berufstätigen. Aber auch motivierte Schülerinnen und Schüler sind willkommen. Pro Jahr erarbeitet das Ensemble zwei abendfüllende sinfonische Konzertprogramme. Darüber hinaus gestaltet es jährlich das traditionelle „Kammerkonzert bei Kerzenschein“ der Evangelisch-Lutherischen Wartburggemeinde Frankfurt am Main.

Seit 2000 kooperieren die Jungen Sinfoniker Frankfurt mit der Frankfurter Telemann-Gesellschaft e. V. 2002 begann die regelmäßige Zusammenarbeit mit RISM – Répertoire International des Sources Musicales – Internationales Quellenlexikon der Musik. Mit der Altkönigschule Kronberg bestand von 2013 bis 2020 eine Kooperation zur Förderung internationaler Projekte der Schule. 2015 und 2018 gastierte das Orchester beim „Festival International de Musique Universitaire“ (FIMU) in Belfort.

